Kärntner Tourismusschule

Warmbad Villach
9504 Villach, Österreich

Internat und Schule sind funktionell und baulich voneinander getrennt: Ein dreigeschoßiger kreisringförmiger Baukörper (Internat) und ein langgestrecktes Rechteck (Schule). Im Innenhof des Internates befinden sich drei transparente Stiegenhäuser und ein flacher Einbau für Küche und Speisesaal mit Terrasse. Das Dach ist hier, wie auch alle anderen, extensiv begrünt.
Die gesamte Erschließung erfolgt über den Innenhof, der Hinterhofcharakter verschwindet dadurch, und es entsteht eine helle Kommunikationszone mit freier Rundumsicht.
Der Grundriss der Internatszimmer (insg. 80) für jeweils zwei bis drei Schüler ist trapezförmig und hat seine Breitseite an der Außenfront, die zur Gänze verglast ist und mit davor gelagerten ringförmigen Balkonen versehen ist.
Im Abstand von 14 m vom Rundbau erstreckt sich der Langbau in Ost-West-Richtung. Im Süden befinden sich die Klassenzimmer, im Norden zieht sich über die gesamte Länge von 120 m eine über 3 Geschoße gehende lange schräg verglaste, sehr großzügig gehaltene Pausenhalle durch. Das Internat fungiert in den Sommerferien extern als Vierstern-Hotel. Aufgrund dieser Doppelnutzung des Gebäudes gibt es eine repräsentative Empfangshalle, ein Musikzimmer, eine Sauna, etc.
Primärkonstruktion/Internat: Deckenplatten mit tragenden Wänden in radialer Anordnung.
Schule: Stahlbetonskelettkonstruktion mit aussteifenden Stiegen und Sanitärkernen.

ARCHITEKTUR
Team A Graz

BAUHERRSCHAFT
Land Kärnten

TRAGWERKSPLANUNG
Adolf Verderber
Alois Aichholzer
Arnulf Ibler

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Kärntner Tourismusschule

DATENBLATT

Architektur: Team A Graz (Herbert Missoni, Dietrich Ecker, Franz Cziharz, Jörg Wallmüller)
Mitarbeit Architektur: Christian Probst (PL), Reinhard Schafler, Alexandra Würz, Monika Schützinger, Simone Skalicki, Gerold Wagner, Hanka Reichl, Robert Kropf, Ernst Plank, Franz Jelisitz
Bauherrschaft: Land Kärnten
Tragwerksplanung: Adolf Verderber, Alois Aichholzer, Arnulf Ibler
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 1990
Planung: 1991
Ausführung: 1992 - 1994

Grundstücksfläche: 28.200 m²
Nutzfläche: 9.550 m²
Bebaute Fläche: 6.300 m²
Umbauter Raum: 70.000 m³
Baukosten: 20,4 Mio EUR

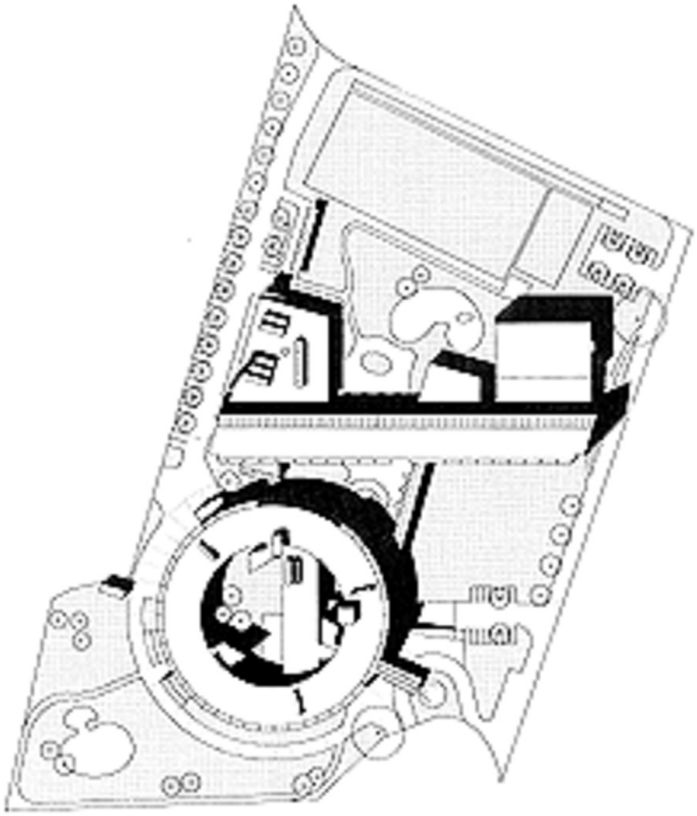
PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell 181/182 S.74
Wettbewerbe 101/102
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

WEITERE TEXTE

Kärntner Tourismusschule, Architektur Haus Kärnten, Samstag, 26. Januar 2008

Kärntner Tourismusschule



Lageplan